

**Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.**  
Speckschlagstraße 42  
90552 Röthenbach  
1. Vorsitzender Rainer Dietz  
www.griechenland-hilfe-die-ankommt.de



Röthenbach, 23. Juli 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Patinnen und Paten,  
und alle, die unser Hilfsprojekt für Bedürftige in  
Griechenland unterstützen!

Herzliche Grüße aus Röthenbach!

Nachdem wir nun aus Aigio wieder  
zurückgekommen sind, erhalten Sie von uns  
die neuesten Nachrichten.

#### **Unser Laden:**



Unser „Allerhand-Laden“ ist geöffnet:  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.00  
bis 20.00, und Samstag von 10:00 bis 13:00.



Unser Brot wird jeden Samstag an unsere  
Bedürftigen verteilt.

Durch den Fleiß unserer Leute auf der wieder  
in Ordnung gebrachten Farm wird jetzt ein  
Überschuss erzeugt. Nico bringt das am  
Morgen frisch geerntete Gemüse ebenfalls  
am Samstag zum Verteilen in den Laden.  
Dabei gibt es Gala und Honig-Melonen zum  
ersten Mal.



#### **Unsere Farm:**

Hier muss ich von einem ebenso traurigen wie  
wunderbaren Ereignis erzählen:

Ein Brief des Amtsgerichts München erreichte  
uns mit dem Inhalt, dass wir mit einem  
Vermächtnis bedacht wurden. Wir erhielten  
aus einem Nachlass eine bedeutende Summe.  
So bedrückend der persönliche Hintergrund  
auch ist, so freut es uns doch sehr, dass wir  
dadurch die Pacht für unsere Farm für  
nächsten 10 Jahre auf einmal bezahlen  
können. Besser können wir das Geld nicht  
anlegen! Unsere Farmarbeiter jedenfalls sind  
froh und glücklich, dass der Pachtzeitraum und  
damit ihr Arbeitsplatz nun langfristig gesichert  
ist. Wir danken dem Verstorbenen von ganzem  
Herzen und werden sein Andenken immer in  
Ehren halten.

(Sollten Sie sich ähnliche Gedanken machen  
und ein Vermächtnis planen, dann sprechen  
Sie uns an. Befreundete Anwälte geben gerne  
Auskunft.)

Ich bitte andererseits unsere langjährigen Unterstützer uns weiterhin zu helfen. Der Unterhalt der Farm, das Hühnerfutter, die Pflanzen kosten uns laufend viel Geld.

Dank der Arbeit aller ist unsere Farm nun sehr gut in Schuss. Zum ersten Mal wird die gesamte Fläche bewirtschaftet und daher eine Menge an Gemüse erzeugt. Zum Teil wird schon die zweite Ernte an Salat vorbereitet, dank der geschickten Planung unserer Mitarbeiter werden die Tomaten zu unterschiedlichen Zeiten reif.



Nico hat für uns 40 Hühner gekauft. Da diese noch sehr klein sind, müssen wir noch auf die Eier warten. Etwa 30 Stück pro Tag können dann ebenfalls verteilt werden.



Schon drei Mal besuchten uns heuer deutsche Spender in Aigion. Und natürlich wollten diese auch unsere Farm sehen und so zeigten wir mit Stolz unser Projekt.

(Briefe, die uns nach dem jeweiligen Besuch erreichten, haben wir im Anhang angefügt.)

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700



Wir geben hier nicht nur sinnvolle Arbeit an arbeitslose Menschen, sondern wir schaffen auch einen Platz, an dem eine Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinsam etwas schaffen, den Ertrag selbst ernten und noch dazu etwas erzeugen, das an andere verteilt werden kann, macht Freude und gibt dem Leben einen Sinn.

Hier wird vor der Arbeit zusammen-gesessen, geredet, von den Sorgen erzählt. Meistens ist Sofia mit dabei und kann moderieren und im Notfall auch Lösungen anbieten. Ein kurzer Anruf zur Abstimmung mit dem Verein und schon kann es eine Sorge weniger sein.



#### **Und sonst:**

Wir helfen Bürgern vor der drohenden Wohnungslosigkeit, indem wir bei der Bezahlung der Miete helfen.

Es sind nun schon zwei Familien, denen so geholfen werden konnte. Wir fanden für die Familie mit dem autistischen Kind ein kleines Haus. Die Krankenkasse zahlt 179€ zur Miete dazu. Den Rest der Miete und die Mietkaution übernimmt derzeit unser Verein. Leider machte sich der Vater des autistischen Kindes zwischenzeitlich aus dem Staub und wird derzeit von der Polizei gesucht.

Hier war wieder unsere Hilfe gefragt.  
Die Familie bekommt vom Verein jetzt Geld für  
Lebensmittel und zusätzlich Gemüse von der  
Farm.

---

Zuerst hat man Pech, dann kommt noch  
Unglück dazu:

Eine alleinerziehende Mutter rief aufgelöst von  
der Polizei aus Sofia an: Ihr geschiedener  
Mann brach die Wohnungstüre auf und drang  
in die Wohnung ein, verprügelte die Frau und  
seine zwei Kinder, zerschlug das Mobiliar und  
die Fenster. Diesen Überfall wollte die Frau  
melden, dabei stellte sich heraus, dass vor  
ganz langer Zeit ein Haftbefehl gegen sie  
erwirkt wurde. Davon erfuhr die Frau erst auf  
der Polizei, denn der geschiedene Mann hatte  
ihr den gesamten Schriftwechsel vorenthalten.  
Jetzt sitzt diese arme Frau, zum zweiten Mal  
Opfer ihres Mannes, in Mittelgriechenland im  
Gefängnis. Das ältere Kind kam sofort in ein  
Heim, das jünger zu seiner Großmutter. Diese  
hat eine Rente von 200€ und muss jetzt zwei  
Münder ernähren! Hier helfen wir mit einem  
finanziellen Zuschuss, damit das jüngere  
wenigstens bei der Großmutter bleiben kann.  
Auch Gemüse und Brot können bei uns  
abgeholt werden.

Ein befreundeter Rechtsanwalt, der für uns  
immer kostenlos tätig ist, wurde mit diesem  
Fall beauftragt, eventuelle Gerichtskosten  
werden von uns bezahlt werden.

Die Türe wird auf unsere Kosten repariert, die  
Fensterläden müssen zunächst die  
Fensterscheiben ersetzen, es ist ja noch  
Sommer! Sobald wir die restliche Reparatur  
finanzieren können, kümmern wir uns um den  
Rest.

---

Zwei Abiturientinnen haben bei uns um einen  
Studienkredit nachgefragt.

Ihre alleinerziehenden Mütter können  
unmöglich ein Studium finanzieren. Da wir die  
Kinder schon lange kennen, bekommen sie  
jetzt monatlich Geld überwiesen, das sie dann  
nach Abschluss der Ausbildung zurückzahlen  
werden.

---

So haben wir immer viel zu tun.  
Diese Arbeit machen wir alle sehr gerne, es  
kommt so viel von den Betroffenen zurück!  
Das alles können wir aber nur leisten, weil wir  
wissen, dass wir auf vielen starken und  
verlässlichen Schultern stehen.  
Danke an Sie alle!!!

Und herzlichen Dank nochmals an unseren  
verstorbenen Gönner. Wir denken alle an ihn.

Kommen Sie doch mal vorbei, in Ihrem  
nächsten Urlaub!

Herzliche Grüße

Rainer Dietz    Marion Dietz    Werner Meyer

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Folgende Briefe erreichten uns:

11. April 2024  
Lieber Herr Dietz,  
Vielen Dank für den interessanten Rundbrief.  
Es tut sich viel und ich wünsche dem Team  
viel Erfolg bei der Arbeit.  
Ich möchte mich für die Familie D. an der  
Osteraktion beteiligen und überweise  
ihnen 50€. Bitte richten sie der Familie D.  
meinen Dank für die Weihnachtskarte aus  
und dass ich ihr nur das Allerbeste wünsche.  
Auch herzlichen Dank an Sofia. Die so  
großartige Arbeit leistet. Mit freundlichen  
Grüßen  
I. H.

---

Hallo Herr Dietz,  
anstelle von Geschenken haben wir bei einer  
Geburtstagsfeier um Spenden für Ihren Verein  
und die Tafel bei uns vor Ort gebeten.  
Ich freue mich Ihnen in den nächsten Tagen  
nochmals 500,- EUR als Spende zukommen  
lassen zu können.  
Viele Grüße aus dem Taunus  
M. B.

Hier meine Antwort:

Hallo Herr B.,  
Das ist eine große und freudige Überraschung!  
Vielen herzlichen Dank, dass Sie so an uns  
denken!  
Ich werde einen Teil Ihrer Spende für die  
Fahrkarten einer alten Dame verwenden.  
Diese muss mit dem Bus nach Patras in die  
Uni-Klinik fahren, um dort eine Infusion gegen  
ihre Krebserkrankung zu bekommen. Die  
Fahrtkosten kann sie sich aber nicht leisten,  
daher bezahlt der Verein ihre Monatskarten....  
Vielen Dank nochmals und sonnige Grüße  
Rainer Dietz

---

Lieber Herr Dietz  
Ich bin L. H. und mein Mann stammte  
ursprünglich aus Egion.  
Mein Mann ist vor kurzem gestorben...und ich  
will das Haus meiner Schwiegereltern  
verkaufen. Das Häuschen ist noch voll möbliert  
und auch viele Gebrauchsgegenstände  
befinden sich dort. Ich würde das gerne an  
Ihre Organisation weitergeben....  
Ich finde Ihre Arbeit ganz toll.  
Liebe Grüße L. H.

---

Ein Spenderpaar besuchte seine Patenfamilie:

Liebe Marion, lieber Rainer,  
...  
Wir sagen nochmal DANKE! ....  
Von ganzem Herzen vermittelt bitte auch  
nochmal unseren Dank an alle Menschen im  
Team, an J., an A., Sofia und alle fleißigen  
Menschen auf der Farm.  
Ihnen gelten unsere besten Wünsche!  
Beste Grüße. H. & M.

---

Wir hatten nochmals Besuch:

Sehr geehrter Herr Dietz,  
wir sind wieder gut in München gelandet und  
möchten uns bei Ihnen sehr herzlich für den  
freundlichen Empfang und die viele Zeit  
bedanken, die Sie uns gewidmet haben.  
Ihre Projekte, die Sie uns gezeigt haben,  
haben uns sehr beeindruckt und wir wünschen  
Ihnen für die weitere Entwicklung ganz viel  
Erfolg. Ihr Engagement trägt ja schon  
besondere Früchte. Bitte grüßen Sie Sofia und  
auch die Mitarbeiter auf der Farm sehr herzlich  
von uns.  
Ein besonderer Dank geht auch an Niko(?),  
der uns ja gestern noch eine große Menge an  
Zitronen, Orangen, Olivenöl und Gemüse ins  
Hotel gebracht hat.  
Ihnen auch eine gute Heimreise und viele  
Grüße an Ihre Frau!  
Mit freundlichen Grüßen  
D. S.

---

Hier ein längerer Brief, der uns in Aigion er-  
reichte:

Unser Besuch in Aigio  
Seit vielen Jahren kennen und unterstützen wir  
das Hilfsprojekt des Vereins Griechenland -  
Hilfe die ankommt e.V. Seit jeher hatten wir  
den innigen Wunsch, den Ort und die Men-  
schen persönlich kennen zu lernen und zu  
erleben, was durch die Hilfe zur Selbsthilfe  
möglich wird. Denn, wie heißt es so treffend,  
was einer alleine nicht schafft, das schaffen  
viele zusammen !  
Nun sind wir gerade auf einer Segelreise durch  
Griechenland. Immer wieder erfahren wir da-  
bei, wie schön dieses Land ist, welche Gast-  
freundschaft und Hilfsbereitschaft uns stets  
entgegengebracht wird und wieviel Kultur und  
Sehenswertes hier auf Reisende wartet.  
Uns führt es aktuell in den Golf von Corinth,  
genauer zur Insel Trizonia. Ein Juwel für sich,  
doch darum soll es an dieser Stelle nicht ge-  
hen.

Griechenland Hilfe, die ankommt e.V.

Raiffeisen-Volksbank, Neuburg an der Donau, BIC: GENODEF1ND2, IBAN: DE33721697560000958700

Aigio, übrigens gesprochen Egio, liegt gegenüber auf der Nordseite des Peloponnes. Was liegt also näher, als dem Ort einen Besuch abzustatten! Wir nehmen Kontakt zur Familie Dietz auf, bekanntlich i.w.S, die Initiatoren und Organisatoren von Griechenland - Hilfe die ankommt e.V..

Keinesfalls soll Alexandros Jazakis in Vergessenheit geraten, hatte er doch die Idee des Vereins und gründete diesen. Nach seinem leider viel zu frühen Ableben wäre jedoch, ohne das Wirken von Marion und Rainer Dietz, vermutlich alles den Bach runter gegangen. Es braucht einfach Menschen, welche die Seriosität der eingebrachten Spendenmittel garantieren, ein wenig der deutsche Mentalität i.S. Organisation einbringen und insbesondere Menschen finden, welche den Verein unterstützen. Dieser Verein zeigt, dass es nicht viel braucht. Wirklich jeder kann, selbst mit einer kleinen Spende, ein wichtiges Glied der Kette werden. Oder auch dadurch, dass er das Projekt einfach nur bekannter macht. Und unser Besuch zeigt, dass wirklich jeder Euro effizient bei den Menschen ankommt!

Aber, zurück zu unserem Besuch. Marion & Rainer holen uns am Festland bei Trizonia ab, laden uns zu bei sich in die Berge ein, servieren selbst gebackenen Zitronenkuchen - allein der Kuchen rechtfertigt die weiteste Anreise - und erzählen uns vom Verein und dessen Menschen. Dort lernen wir auch Sofia kennen. Sofia koordiniert zuverlässig die Abläufe in Aigio, da Marion und Rainer natürlich nicht ganzjährig vor Ort sein können. Sofia hat lange Zeit in Deutschland gelebt. Sie spricht natürlich deutsch und ist einfach ein sehr liebenswerter Mensch.

Dann fahren wir zum „Allerhand-Laden“, wie Rainer ihn nennt. Der Laden bietet bedürftigen Menschen die Möglichkeit, Kleidung oder auch mal Spielzeug für Kinder zu bekommen.

Dinge, die sonst undenkbar sind. Insbesondere bietet der Laden eine Anlaufstelle für bedürftige Menschen, es gibt kompetenten Rat & Hilfe und ermöglicht es, eine sinnvolle und gezielte Tätigkeit auszuüben. Die monatliche Miete ist zum Glück einigermaßen tragbar, steht aber auf jedem Fall in bester Relation zu dem geschaffenen Nutzen.

Dann folgt der Höhepunkt unseres Ausflugs, denn wir besuchen die „**Farm der Solidarität**“. Fleißige Arbeiterinnen und Arbeiter bewirtschaften ca. 8,5 Hektar Land. Angebaut werden Obst und Gemüse, Oliven und neuerdings gibt es Hühner. Mit der eigenen Hände Arbeit erntet man so den Lohn, sich selbst versorgen zu können. Man ist ein Stück weit unabhängig, kann wieder selbstbewusster durch den Tag und bildet eine Gemeinschaft.

Dank der Hilfe des Vereins gibt es auch ein ordentliches Sanitärgebäude, aufgeteilt nach Damen und Herren. Dinge, die manchen selbstverständlich erscheinen...

Das Gefühl zu erleben, mit welchem Stolz diese Menschen ihre Arbeit ausüben und uns gegenüber treten, ist sehr erhebend.

Als „Dank“ für unsere Unterstützung bekommt der Besuch aus Deutschland Tüten mit dem bestem Obst und Gemüse. Alles Bio! Uns ist das fast ein wenig unangenehm. Hier teilen Menschen, die kaum etwas haben, die Früchte ihrer Arbeit, welche sie selbst viel dringender benötigen als wir, mit uns als Gästen. Und wie klein ist doch unser einzelner Anteil im Vergleich zu dem, was hier geleistet und geschaffen wird. Aber natürlich freuen wir uns über die erfahrene griechische Gastfreundschaft und möchten auch den Stolz der Menschen nicht kränken! Groß ist die Freude natürlich auch über diese Geschenke und so gibt es die nächsten Tage an Bord erstmal Orangen, Zucchini-Puffer und wir machen Zitronenmarmelade.

Am Abend laden wir Marion & Rainer noch zu einem gemeinsamen Abendessen ein, um uns für diese wertvollen Einblicke und die Gastfreundschaft zu bedanken.

Es war wirklich an jeder Stelle zu fühlen, wie gern Familie Dietz uns begrüßt hat. Das war kein Besuch nach dem Motto „unserer Unterstützer müssen wir ja auch begrüßen“. Hier spürte man jede Minute Freude, Herzlichkeit und Stolz! In diesem Fall können wir nicht mehr erwidern als DANKE! Danke für diesen Einblick und wir möchten jeden Leser gern ermutigen, es uns gleich zu tun.

Besuchen Sie Aigio, erleben Sie selbst dieses Gefühl und, wenn es möglich ist, unterstützen Sie Griechenland - Hilfe die ankommt e.V. ! Gern durch Weitersagen, aber zur Not hilft natürlich auch eine Spende ;-) Marion & Rainer würden dies vermutlich nie so direkt sagen, wir dürfen das nun aus ganzem Herzen.

Ach so, natürlich hat unser Ausflug den Verein nicht einen Euro gekostet.

Diese Gastfreundschaft wurde uns ganz privat durch die Familie Dietz entgegen gebracht. Wir sind nun umso mehr stolz, ein kleines Glied in der Kette zu sein! Danke, wir bleiben Euch und den Menschen gewogen! H. & M.